



PROTOKOLL DER SITZUNGEN MIT ABGEORDEETEN DER REGIERUNG IN BIH Sarajevo-Banja Luka, März/April 2008

Anwesende der Sitzung vom Team DfD/Sumero: Morgijana Kari , Prof.dr. Martin Salzer und Haris Haveri . Anwesende aus Österreich: Botschafter in BiH, seine Exzellenz Botschafter Almhofer und Sozialattaché Oliver Hiller.

Protokoll: Haris Haveri .

Sitzung mit dem Ministerpräsidenten der Federation BiH, Nedžad Branković und mit dem Ministerpräsidenten des Gesundheitswesen, Prim. Dr. Safet Omerović

Zeit: Montag, 31.03.2008

Ort: Gebäude der Regierung in FBiH, Kabinett des Ministerpräsidenten

Prof. Dr. Martin Salzer hat das Projekt von DfD präsentiert und den Zweck unseres Kommens erläutert. Es wurde betont, dass die Pflegestufen für Schwerstbehinderte in FBiH verbessert werden sollten. Und er hat vermerkt, dass Modelle eingesetzt werden sollten, die den Standard erhöhen und BiH der EU näher bringen. Der Ministerpräsident hat gesagt, dass er die Problematik versteht und er war auch der Meinung, dass die Reformen bearbeitet werden müssten. Er bedankte sich für unsere Bemühungen. Und er hat angemerkt, dass das Gesundheitsministerium und das Ministerium der Arbeits- und Sozialpolitik diesen Problembereich verantworten und er hat den Ministerpräsidenten des Gesundheitswesen eingeladen. Im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten wurde gesagt, dass das Modell aufgrund bestehender Erfahrung im vergangenen Arbeitsverlauf entwickelt wurde. Das Projekt und einige der *Begünstigten* wurden präsentiert –auf dieser Basis sollte das Modell der Pflegestufen-Einteilung Schwerstbehinderter gemacht werden. Der Ministerpräsident hat gesagt, dass ihm unsere Arbeit bekannt sei und dass er die Arbeit und Humanität von Prof. Dr. Salzer sehr würdigt. Er hat auch Informationen über die Arbeit ander Klinik in Sarajevo erhalten. Prof. Dr. Salzer hat ihm ein Paket mit der Dokumentation des Modelles der Pflegestufen überreicht, dass für die Definierung von *normativen Akten* in FbiH verwendet werden sollte.

Sitzung mit dem Vizepräsidenten der Federation BiH, Mirsad Kebo

Zeit: Montag, 31.3.2008

Ort: Sarajevo, Kabinett des Vizepräsidenten der FBiH

Mit dem Vizepräsidenten der FBiH wurde über die von der letzten Sitzung umgesetzten Aktivitäten gesprochen. Prof. Dr. Salzer hat einige der Begünstigten des Projektes präsentiert, sowie Beispiele für die Pflegestufen-Einteilung. Er hat betont, dass das jetzige Gesetz fehlend umgesetzt wird und dass sich viele Behinderte angemeldet haben, die kein Recht auf *Pflegegeld/Pflegebedarf* haben. Vizepräsident Kebo hat gesagt, dass er mit den

Parteivorsitzenden über diese Problem sprechen wird und dass wir die volle politische Unterstützung haben. Weiters, dass für konkrete und technische Angelegenheiten der Umsetzung das Ministerium und das Institut für medizinische Begutachtung eingeschaltet werden sollten. Kebo hat versprochen, für uns einen Termin beim Direktor des Instituts zu machen.

Sitzung mit dem Ministergehilfen des Gesundheitswesens und der Sozialpolitik von RS, Ljubo Leptir

Zeit: Dienstag 01.04.2008

Ort: Banja Luka, Gebäude der Regierung von RS, Büro des Ministergehilfen

Am Anfang der Sitzung hat Prof.Dr. Salzer gefragt, wie es vorangeht mit dem neuen *Sozialschutzgesetz*, worüber das letztes Mal mit Minister Skrbic gesprochen wurde. Er hat einige unserer Aktivitäten präsentiert, sowie *den Fragebogen* für die Pflegestufen. Ljubo sagte, dass das Ministerium hart gearbeitet hat für die Fertigstellung des Gesetzes, das jetzt zur *offenen Besprechung* geht. Er präsentierte Teile des Gesetzes, die diese Problematik beinhalten mit den Pflegestufen von Behinderten in zwei Kategorien. Prof. Dr. Salzer sagte, dass zwei Kategorien nicht genug sind und dass insbesondere die erste Kategorie bearbeitet werden sollte nach dem Beispiel der Tabelle von DfD. Ljubo sagte, dass er ins Gesetz keine neuen Stufen hinzufügt, aber dass die erste Kategorie (die Schwerstbehinderte beinhaltet) unterteilt werden könnte durch ein *podzakonski akt* nach dem *Modell von Österreich*.

Sitzung mit dem Direktor der Uniklinik in Tuzla Prof.dr. Elmir Čičkušić und seinem Mitarbeiter Aertze von anderen Abteilungen und Mitglieder von „Rotary club Tuzla“

Zeit: Dienstag 01.04.2008

Ort: Universitaets Klinik Tuzla

Prof. Dr. Martin Salzer hat die Anwesenden über die Zusammenarbeit und Implementierung der Projektes „Pflegegeld für Schwerstbehinderte in Armut in BiH“ informiert. Er sprach auch über die Problematik der nicht bestehenden Klassifizierung der Behinderten nach Pflegebedarf und den Mangel an Kriterien für die Begutachtung von Behinderten in BiH. Er präsentierte das österreichische Modell und die Art der Begutachtung nach dem Pflegebedarf. Danach wurden Beispiele des gleichen Modells, in BiH erfolgreich verarbeitet und praktisch umgesetzt vorgezeigt. Die Ärzte erwähnten, dass ihnen die Problematik bekannt sei und dass sie das österreichische Modell unterstützen würden.

Weiters wurde über die zukünftige Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Martin Salzer und Patienten gesprochen. Der Direktor bedankte sich im Namen aller Ärzte für den Besuch und sagte, dass es für sie von unschätzbarem Wert sei, Prof. Dr. Martin Salzer in ihrem Team und als Partner haben zu können.

Sitzung mit dem Minister der Arbeit- und Sozialpolitik in FBiH, Dr. Perica Jelecevic

Zeit: Mittwoch 02.04.2008

Ort: Sarajevo, Kabinett vom Minister der Arbeits- und Sozialpolitik in FBiH

An der Sitzung haben neben dem Minister noch seine Helfer teilgenommen, die für das Ressort Sozialschutz und Behindertenschutz verantwortlich sind. Prof. Dr. Martin Salzer sagte, dass

sein Team im vergangenen Jahr unter anderem an einem Modell der Pflegestufen Schwerstbehinderter gearbeitet hat. Die Pflegestufen-Einteilung wurde aufgrund des Pflegebedarfs entwickelt. Er versteht den Schwierigkeitsgrad des Problems, weil ihm die Menge der Mittel bekannt ist, die für Behinderte in FBiH eingesetzt wird. Dieses Modell, das auf der Erfahrung von Österreich basiert, sollte zur Reform des jetzigen Gesetzes dienen. Das Ziel sei, dass in die Pflegestufen noch drei Kategorien eingeführt werden, Stufen 5, 6, und 7. Die Einführung von weiteren drei Stufen würde ermöglichen, Schwerstbehinderte von Behinderten zu trennen. Der Minister hat gesagt, dass ihm die Arbeit unserer Organisation bekannt ist und dass er versucht, durch die Kommission und die Hilfe seiner Mitarbeiter einige Begriffe zu definieren, die zur Reform des jetzigen Zustands beitragen können. Er stellte Fragen zum Modell und zur Ausführung in Österreich, sowie zur Art der Auszahlung des Pflegegeldes. Der Helfer des Ministers, Herr Zgonic sagte, dass eine Kommission formiert wurde und dass sie Vorschläge machen werde und diese Problematik werde auf der Sitzung der Kommission besprochen.

Prof. Dr. Salzer hat ihm eine Dokumentation für den Vertreter der Regierung überreicht, sowie einen Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2007. Minister Jelecevic hat Prof. Dr. Salzer zu einer weiteren Besprechung bei seinem nächstem Besuch in Bosnien und Hercegovina eingeladen.

Sitzung mit dem Direktor des Instituts für medizinische Begutachtung in FBiH,

Dr. Zijad Hadžiomerović

Zeit: Mittwoch 02.04.2008

Ort: Sarajevo, Institut für medizinische Begutachtung

Prof. Dr. Salzer sprach über die aktuelle Problematik der Schwerstbehinderten. Er präsentierte das österreichische Modell der 7 Pflegestufen für die Begutachtung der Behinderten. Direktor Hadžiomerović meinte, dass in BiH ein neues verwendbares Modell gebraucht wird. Er sagte, dass sich das Institut noch in der Gründungsphase befindet und dass die Angelegenheiten von den betroffenen Ministerien zu klären sind. Zueinem Teil gehörten sie zum Gesundheitsministerium, zum anderen zum Ministerium für Soziale Politik. Er sagte, dass mehr als 70 % der Angestellten im Institut Ärzte sind. Die Begutachtungen werden nach verschiedenen Modellen gemacht, und zwar wird das Modell für Kriegsveteranen auch für Zivilbehinderte verwendet - nur nach strengeren Kriterien.

Der Direktor sagte auch, dass eine Reform des jetzigen Gesetz gemacht wird. Eine Kommission für die Reformdurchführung wurde organisiert.

Sitzung mit dem Assistenten von Minister des Gesundheitsministerium FBiH,

Dr. Goran Čerkez

Zeit: Mittwoch 02.04.2008

Ort: Sarajevo, Kabinett vom Assistent

Gesprochen wurde über die Möglichkeit, in der Zukunft Ergotherapeuten zu schulen. Eine Lösung wäre eine Intensivausbildung, die ca. 5 Monate dauern würde. Die andere Möglichkeit wäre, Ergotherapie übers Schulsystem einzuführen. Vielleicht wäre es möglich, damit in Tuzla zu beginnen. Dr. Goran Čerkez will diese Möglichkeit überprüfen.

Prof. Dr. Martin Salzer sprach unter anderem über das von DfD ausgearbeitet Modell der Pflegestufen für die Begutachtung der Schwerstbehinderten.